

## 1. Anfang der Anbetung und Lobpreis

Die Bibel hat nie über die Herkunft der Opfertgaben erzählt. Wir sehen dies jedoch von Anfang an in der Bibel.

Die Kinder von Adam und Eva haben ihre Opfer dargebracht: *"Kain von den Früchten des Feldes dem Herrn ein Opfer darbrachte. Auch Abel brachte ein Opfer dar von den Erstlingen seiner Herde, und zwar von den Fettstücken. Der Herr schaute gnädig auf Abel und sein Opfer."* (Gen. 4:3-4)

**Zwei Opfer sind im Buch Genesis besonders wichtig** um die Hl. Messe zu verstehen: **a)** diese des geheimnisvollen Priester und König **Melchizedek** (Gen. 14: 18-20); **b)** und diese des **Abraham** (Gen. 22: 13)

**ad. a)** *"Melchisedek aber, der König von Salem, brachte Brot und Wein heraus, er war nämlich ein Priester des Höchsten Gottes. Er segnete ihn und sprach: Gesegnet sei Abram vom Höchsten Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat. Und gesegnet sei der Höchste Gott, der deine Feinde in deine Hände geliefert hat! Darauf gab er Abram den Zehnten von allem."* (Gen 14:18-20)

**ad. b)** *"Da sprach er: Streck deine Hand nicht nach dem Jungen aus und tu ihm nichts zuleide. Denn nun weiß ich, dass du Gott fürchtest und mir deinen einzigen Sohn nicht vorenthalten hast. Als Abraham seine Augen erhob, sah er einen Widder, der sich mit seinen Hörnern im Dickicht verfangen hatte. Abraham ging hin, nahm den Widder und brachte ihn anstelle seines Sohnes zum Brandopfer dar."* (Gen 22:12-13)

**Melchisedek** - ist als erste Priester in der Bibel erwähnt. Er ist ein *"Priester des Höchsten Gottes"* (Gen. 14:18), der *"König von Salem"* (Gen 14:18), einem Land der später als *"Jeru-salem"* genannt wurde, was *"Stadt des Friedens"* bedeutet: *"Kund geworden ist Gott in Juda, groß ist sein Name in Israel. In Salem ist sein Zelt, seine Wohnung auf Zion."* (Ps. 76:2-3)

Die Verbindung Priester-König in einer Person ist sehr selten im Alten Testament. Später wird in Beziehung zum **David und Jesus** erscheinen:

zum **David**: *"Geschworen hat der Herr und es reuet ihn nicht: Du bist Priester auf ewig nach des Melchisedek Weise." (Ps. 110:4)*

und zum **Jesus** im Hebräer Brief: *"in demselben Maß ist Jesus auch eines besseren Bundes Bürge geworden. Auch sind jene in größerer Zahl Priester geworden, da sie durch den Tod gehindert wurden, es zu bleiben; er aber hat, weil er auf ewig bleibt, das Priestertum, das unwandelbar ist. (Heb 7:22-24)*

Das Opfer **Melchisedek** ist auch einzigartig weil enthält keine Tiere. Er opfert das Brot und Wein, wie Jesus beim Letzten Abendmahl.

**Abraham** - auf dem Berg Moria, wo später der Tempel von Jerusalem stand (2. Chr. 3:1), wurde gefragt seinen beliebten Sohn Isaak aufzuopfern. Interessant dass im Buch Genesis 22, die Worte "sein Sohn" oder "der Junge" wurden 11 und 15 Mal benutzt. Die Worte die Isaak dort gesprochen hat beginnen mit dem Anrufung: "Vater".

## **Pascha-Opfer**

Als die Israeliten in Ägypten waren wurde das Opfer zum wichtigsten Art der Verehrung Gottes: *"Dann geh du mit den Ältesten Israels zum König von Ägypten und sprich zu ihm: Der Herr, der Gott der Hebräer, ist uns begegnet und jetzt möchten wir drei Tagesreisen weit in die Wüste ziehen, um dem Herrn, unserem Gott, dort zu opfern." (Ex. 3:18)*

Die Geschichte von Pascha (Ex. 12:1-30) ist **wesentlich** für das Verständnis der Kreuzigung Jesu und der Hl. Messe.

Gott nennt Israel als mein Sohn, mein erstgeborener: *"Dann sollst du zum Pharao reden: So spricht der Herr: Israel ist mein erstgeborener Sohn." (Ex. 4:22)*

Das aufgeopferte bei der Pascha-Mahl Lamm soll sterben, die Türe des Hauses mit seinem Blut gezeichnet, damit der erstgeborene jeder Familie - und Gottes Erst-Geborene-Sohn, das Volk Israel - leben könnte.

In dieser Nacht des ersten Pascha-Mahles Gott hat einen Regel als "Andenken" und die "Ewige Institution" für die nächste Generationen festgesetzt:

*"Dieser Tag soll euch ein Gedenktag sein und ihr sollt ihn zu Ehren des Herrn festlich begehen. Von Generation zu Generation sollt ihr ihn als eine immer währende Einrichtung feiern...Ihr sollt diese Anordnungen als ein Gesetz beobachten, das für euch und eure Kinder für alle Zeiten gilt." (Ex. 12:14,24)*

Wenn die Israeliten das Versprochene Land erreichten, wurde das tägliche Opfer zur Tagesordnung im Zelt der Begegnung (Ex.25:8-22; Jos. 3:8-11) wo die Arche des Bundes aufbewahrt wurde. **In der Arche** wurden die Tafeln mit den Geboten Gottes hingelegt (Ex. 40:20), der priesterliche Stab Aarons (Num. 17:25) und etwas Manna von der Reise durch die Wüste (Ex. 16:32-33).

Die Weihe des Aaron und seinen Söhnen zum Priestern Israels wird das tägliche Opfer ermöglichen (Ex. 29:1-37).

Durch die priesterliche Opferung der Opfertgaben wird der Herr das Ziel Seines Bundes verwirklichen: sich mit den Israeliten zu treffen und unter ihnen zu wohnen (Ex. 29:43,45): *"Dort werde ich den Israeliten begegnen, durch meine Herrlichkeit soll es geheiligt werden... Ich will mitten unter den Israeliten wohnen und ihr Gott sein."*

### **Tempel des Königs**

Als König David und Salomon das Tempel vorbereitet und gebaut hatten, hat die Arche im Tempel von Jerusalem ihr festes Platz bekommen. (1.Chr.15:1-16:3; 2.Sm.6:11-19) Gott sagte dem König Salomon: *"Ich habe dein Gebet erhört und mir diese Stätte zum Opfertempel erwählt."* (2.Chr 7:12)

Wie wichtig Tempel von Jerusalem und der Bund mit Gott für Israeliten war, zeigt uns der Tag der Konsekration und die Zahl der Opfern welche an diesem Tag aufgeopfert wurden: *"Der König und das ganze Volk brachten Schlachtopfer vor dem Herrn dar. König Salomo brachte als Schlachtopfer zweiundzwanzigtausend Rinder und einhundert-zwanzigtausend Schafe dar. So weihten der König und das ganze Volk das Gotteshaus ein."* (2.Chr. 7:4-5)

Wie sehen dass König Salomo, hat priesterliches Dienst seines Vaters David vollziehen können. (vergl. Psalm 110:4)

## Anbetung Gottes in der Bibel

Exerzitien 2.-4.01.16 Samstag, 2. Jänner - 1. Katechese

---

Der Tempel, nach der Tradition, wurde dort gebaut wo Melchisedek, König von Salem als Priester und König wirkte: *"In Salem ist sein Zelt, seine Wohnung auf Zion."* (Ps. 76:3)

Dies ist die selber Stelle wo Abraham seinen Sohn Isaak aufopfern wollte um ein Bund mit Gott für die Rettung der Nationen zu schließen: *"...will ich dich reichlich segnen. Ich werde deine Nachkommenschaft zahlreich machen wie die Sterne des Himmels und wie den Sand am Meeresstrand; deine Nachkommen sollen das Tor ihrer Feinde besetzen. Durch deine Nachkommen sollen alle Völker der Erde gesegnet werden, weil du auf meine Stimme gehört hast."* (Gen. 22:17-18)

*"Nun begann Salomo, das Haus des Herrn in Jerusalem auf dem Berg Morija zu bauen, wo der Herr seinem Vater David erschienen war, an der Stelle, die David auf der Tenne des Jebusiters Arauna bestimmt hatte."* (2. Chr. 3:1)

Israel hat seine Tage, Wochen und Jahre durch die Opfern gemessen. Es wurden verschiedene Arte von Opfern dargebracht: Holocaust - *"Priester soll alles zusammen auf dem Altar als ein Brandopfer in Rauch aufgehen lassen, als ein Feueropfer zum beruhigenden Duft für den Herrn."* (Lev. 1:3-17); Getreide (Num. 6:14-17); Friedensopfer (Lev. 3:1-17); Sündenopfer (Lev.4:1-5,13); Schuldopfer (Lev.7:1-10). Jeder Tag wurde begonnen und beendet mit dem Opfer: Holocaust - Lamm, Öl, Getreide und Wein. Am Sabbat wurde alles verdoppelt (Num. 28:9-10). Dazu waren auch andere Feste wie: Laubhüttenfest (Lev. 23:34), Pentecost (Pfingst) - *"Ebenfalls habt ihr am Tag der Erstlinge, wenn ihr dem Herrn ein Speiseopfer vom neuen Getreide darbringt, an eurem Wochenfest, eine Versammlung am Heiligtum abzuhalten."* (Num. 28:26) oder Yom Kippur dh. Versöhnungssündopfer (Num. 29:11)

**Absolute Zentrum der Anbetung Gottes war Pascha-Fest** (Num. 28:16-25; Lev. 23:4)

*"Dies sind die Feste des Herrn mit heiligen Versammlungen, die ihr zur festgesetzten Zeit feiern sollt."* (Lev 23:4)

Zur Zeit Jesu sind über 2 Millionen Pilgern vom ganzen Welt nach Jerusalem gekommen.

**Josephus**, der Judische Historiker des 1. Jhr schrieb dass im Jahre 70 n.Ch. kurz vor dem Zerstörung des Tempel wurden 256 500 Lammes aufgeopfert.

Warum eigentlich Gott hat solche Opfer eingeführt? Der Psalm 50:9-13 sagt uns:  
*"Keine Stiere will ich nehmen von deinem Haus, keine Böcke aus deinen Herden. Denn alles Getier im Wald ist mein, zu Tausenden mein das Wild meiner Berge."*  
(Ps. 50:9-10)

Es scheint dass am Anfang sollte das Volk Israel lernen und sich von den Götzen entfernen. Ein Opfer war eine Art der Sühne für den Götzendienst: *"fürchtet den Herrn und dient ihm in vollkommener Treue! Entfernt die Götter, denen eure Väter jenseits des Flusses und in Ägypten dienten, und dient dem Herrn!"*  
(Joshua. 24:14)

Andere Bedeutung des Opfer war mit "Schuld" und "Sünde" verbunden. Opfer war ein Akt der Reue über die Sünde und Schuld. Das Blut des Tieres symbolisierte das Leben denen, die das Opfer dargebracht haben. So hat die Person ein Tier an eigene Stelle geopfert.

Mit der Zeit sehen wir in der **Liturgie der Tempel** (siehe Psalmen) und bei den Propheten, dass eine Überzeugung über das geistliche und innere Opfer gewachsen ist.

Die Propheten sahen ein Dissonanz zwischen den Opfern, Menschen aufgeopfert hatten und dem Zustand ihres Herzens:

*"Was soll mir die Menge eurer Schlachtopfer? spricht der Herr. Brandopfer von Widdern und Fett von Mastkälbern habe ich satt. Das Blut von Stieren und Böcken bin ich leid. Wenn ihr kommt, mein Angesicht zu schauen - wer hat von euch verlangt, dass ihr meine Vorhöfe zerstampft? Bringt mir nicht dauernd vergebliche Gaben, ihr Rauch ist mir ein Gräuel. Neumond und Sabbat und den Ruf zu Festversammlungen - ich ertrage Feier und Fest nicht länger!... Und wenn ihr eure Hände ausbreitet, dann verhülle ich meine Augen vor euch. Mögt ihr noch so viel beten, ich höre nicht hin. Eure Hände sind voll Blut.*

## Anbetung Gottes in der Bibel

Exerzitien 2.-4.01.16 Samstag, 2. Jänner - 1. Katechese

---

*Wascht und reinigt euch! Schafft eure schlechten Werke aus meinen Augen! Hört auf, Böses zu tun!" (Is. 1:10-16) (Am. 4:4-6) (Mal. 1:10-14)*

Wichtige Worte sagte der Prophet Jeremiah: *"Denn ich habe euren Vätern, als ich sie aus dem Land Ägypten herausführte, nichts gesagt und nichts befohlen über Brand- und Schlachtopfer. Aber das Gebot habe ich ihnen gegeben: Hört auf meine Stimme, dann will ich euer Gott sein und ihr sollt mein Volk sein. Geht ganz auf dem Weg, den ich euch befohlen habe, damit es euch wohl ergeht. Sie haben jedoch nicht gehorcht und neigten mir ihr Ohr nicht zu, sondern sie folgten ihrem verstockten, bösen Herzen und kehrten mir den Rücken zu und nicht das Angesicht." (Jr. 7:22-24)*

Mit der Zeit Israel hat verstanden: *"Liebe will ich, nicht Schlachtopfer, Gotteserkenntnis statt Brandopfer." (Hos. 6:6)*

So kommen wir zum wichtigen Punkt auf dem Weg zur Eucharistie, zum **Todah-Psalmen**.

Todah bedeutet im Hebräisch "Danksagung". Griechisch übersetzt dies als "Eucharistia". In Todah-Psalmen will Gott dass die Menschen statt der bisherigen Opfern eher die Ohren zum Gehorsam öffnen und die Herzen sollen sich über die Erfüllung der Wille Gottes freuen.

Zur Todah-Psalmen gehören Ps. 40:1-11; Ps. 18; 30; 32; 41; 66; 69; 118; 138. Viele von diesen Psalmen geschrieben wurden, um die sg. Todah-Opfer zu begleiten, als die Familie ein Friedensopfer im Tempel gebracht hat: Fleisch, Brot und Wein.

Beim sangen Todah-Psalmen die Menschen jubelten den Herrn für das neue Leben: *"Rette mich, Gott, die Wasser reichen mir bis an die Kehle. Eingesunken bin ich in tiefem Schlamm, es findet mein Fuß keinen Grund. Ich kam in die Tiefen der Wasser, die Fluten strömen hinweg über mich. Müde bin ich geworden vom Rufen, meine Kehle ist heiser. Mir ermatten die Augen, da ich muss warten auf meinen Gott... Elend bin ich und voll der Schmerzen; Gott, deine Hilfe beschütze mich. Den Namen Gottes will ich preisen im Lied, in festlichem Dank will ich ihn rühmen. Mehr als der Opferstier findet dies Gefallen vor Gott, mehr als Jungstiere mit Hörnern und Klauen." (Ps. 69:2-4;30-32)*

## Anbetung Gottes in der Bibel

Exerzitien 2.-4.01.16 Samstag, 2. Jänner - 1. Katechese

---

Die spätere Texte des Alten Testaments bringen mehr Licht auf das Opfer des Herzens dass Gott erwartet: *"Samuel aber erwiderte: Hat der Herr etwa ein gleiches Gefallen an Brandopfern und Schlachtopfern wie am Gehorsam gegen den Befehl des Herrn? Siehe, Gehorsam ist mehr wert als Opfer, Folgsamkeit ist besser als das Fett von Widdern."* (1.Sm. 15:22)

*"Abscheulich ist das Opfer der Frevler, besonders wenn man es in schlechter Absicht darbringt."* (Prov. 21:27)

*"Ein Opfer von unrechtem Gut ist eine Gabe zum Hohn, und die Gaben der Gottlosen sind kein Wohlgefallen."* (Sir. 34:18)

Jesaja prophezeit dass Gott seinen Knecht senden wird, der sein Leben für die Menschen opfern wird: *"Mein Knecht, der Gerechte, rechtfertigt die Vielen und nimmt ihre Schuld auf sich."* (Jes. 53:11)

**Jetzt kommen wir zum Jesus.** Ihm wurden viele Titeln zugeschrieben:

**Gesalbte** *"Die Könige der Erde erheben sich und die Fürsten haben sich versammelt gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten."* (Apg. 4:26)

**Messias** *"auf dass Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen und er den für euch bestimmten Messias Jesus sendet."* (Apg. 3:20) weiter

**Herr, Meister oder Lehrer, Hohepriester** (Hbr. 3:1), **mein geliebter Sohn** (Mk. 1:11), **König der Juden** (Mk. 15:2)

**Im Buch der Offenbarung Jesus** ist als "Der **Löwe** aus dem Stamm Juda" genannt.(Off. 5:5)

**Jedoch viel mehr** ist **Er** in der Offenbarung, 28 Mal, als **das Lamm** bezeichnet: *"Sie riefen mit lauter Stimme: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, Macht zu empfangen, Reichtum und Weisheit, Kraft und Ehre, Herrlichkeit und Lob."* (Off. 5:12)

**Der Titel das "Lamm"** im Vergleich zum "Löwe" zeigt gewisse Schwäche. Das Lamm ist schwächer als der Löwe.

Das Lamm jedoch stand in der Mitte des Pascha-Feier (Ex. 12). Für die Christen ist das ein wichtiges Hinweis. Jesus wurde wie das Lamm bei der Israeliten vor dem Exodus aufgeopfert.

## 2. Jesus und das endgültige Opfer

### Jesus und Isaak

Das Neue Testament sieht Jesus als das Lamm des Neuen Pascha und zeigt Seine Aufopferung am Kreuz als endgültige und vollkommene Opfer auf das alle biblische Opfern hinweisen.

In der Geschichte vom Opfer Abrahams mit Isaak (Gen. 22:12) das Neue Testament sieht die Voraussage des Opfers des einzigen Sohnes Gottes am Kreuz: *"Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat."* (Joh. 3:16)

Leicht können wir in diesen zwei Geschichten die Parallelen finden:

a) nach der Verbannung Ismaels (Gen. 21:10), blieb Isaak **einzig**e Hoffnung Abrahams: *"Gott sprach: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebst, Isaak, geh in das Land Morija, und bring ihn dort auf einem der Berge, den ich dir nenne, als Brandopfer dar."* (Gen. 22:2)

Im Johannes Evangelium die gleiche Sprache beschreibt die Aufopferung Jesu: *"Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen **einzig**en Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat."* (Joh. 3:16)

b) Hebräer Brief erzählt dass, Abraham war bereit seinen einzigen Sohn aufzuopfern und glaubte dass: *"Gott sogar die Macht hat, **Tote zum Leben** zu erwecken; darum erhielt er Isaak auch zurück. Das ist ein Sinnbild."* (Heb.11:19)

Beweglich ist zum entdecken dass Isaak wurde am dritten Tag vom Tod gerettet: *"Als Abraham **am dritten Tag** aufblickte, sah er den Ort von weitem... Ein Widder hatte sich hinter ihm mit seinen Hörnern im Gestrüpp verfangen. Abraham ging hin, nahm den Widder und brachte ihn statt seines Sohnes als Brandopfer dar."* (Gen. 22:4,13)



c) Das **Holz** verbindet auch die beiden, Isaak und Jesus: *"Abraham nahm das Holz für das Brandopfer und lud es seinem Sohn Isaak auf."* (Gen. 22:6)

*"Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelhöhe, die auf Hebräisch Golgota heißt."* (Joh. 19:17)

d) Das Opfer Abrahams (Isaaks) sollte auf dem Berg **Morija** stattfinden: *"Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebst, Isaak, geh in das Land Morija."*

(Gen. 22:2) **Golgota**, wo Gottes Sohn aufgeopfert wurde, ist mit dem Morija Berg verbunden.

### Jesus und Pascha-Lamm

*"Unser Paschalamm ist Christus geopfert worden."* (1.Kor. 5:7)

Von Anfang an, haben die Christen Jesu Tod am Kreuz als endgültiges Opfer gesehen. Jesu Gericht und Tod findet beim Pascha-Fest statt. Alle Evangelien geben wichtige Informationen dazu.

Johannes sagt: *"Es war am Rüsttag des Paschafestes, um die sechste Stunde. Pilatus sagte zu den Juden: Das ist euer König! ... Da lieferte er ihn an sie aus, damit er gekreuzigt würde."* (Joh. 19:14-16)

Johannes wusste dass um die sechste Stunde (12 Uhr) die Priester haben mit der Schlacht der Lämmer für das Pascha-Fest begonnen. So wird auch Jesus als Pascha-Lamm vorgestellt dass für die Schlacht gebracht wurde.

Keine seiner Knochen wurden gebrochen: *"Denn das ist geschehen, damit sich das Schriftwort erfüllte: Man soll an ihm kein Gebein zerbrechen."* (Joh. 19:36)

Das ist die Bestätigung der Instruktionen zum Pascha-Lamm aus dem Alten Testament: *"In einem Haus muss man es essen. Trag nichts vom Fleisch aus dem Haus! Und ihr sollt keinen Knochen des Paschalammes zerbrechen."* (Ex. 12:46)

Auch die Geschichte mit dem "Ysop-Zweig" ist wichtig: *"Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysop Zweig und hielten ihn an seinen Mund."* (Joh. 19:29) und im Ex. 12:22: *"Nehmt einen Ysop-Zweig, taucht ihn in die Schale mit*

*Blut und streicht von dem Blut in der Schale an die Oberschwelle und an die beiden Türpfosten."*

### **Jesus und Todah**

Etwas früher haben wir gesagt dass Todah - Dankopfer gehörte zu den wichtigsten Aspekten der Lobpreis im Tempel von Jerusalem.

Todah wurde aufgeopfert als Danksagung für die Befreiung von verschiedenen Gefahren.

Psalm 22 ist ein gutes Beispiel dafür. Die erste Worte dieses Psalms hat Jesus am Kreuz gesagt: *"Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!"* (Ps. 22:1) (Mk. 15:34)

Es scheint, als Schrei der Hoffnungslosigkeit! Aber wenn man der ganze Psalm kennt, und die Juden unter dem Kreuz haben es sicherlich gekannt, dann weiß man dass diese Psalm sich im Sieg endet: *"Vor ihm allein sollen niederfallen die Mächtigen der Erde, vor ihm sich alle niederwerfen, die in der Erde ruhen. [Meine Seele, sie lebt für ihn; mein Stamm wird ihm dienen.] Vom Herrn wird man dem künftigen Geschlecht erzählen, seine Heilstat verkündet man dem kommenden Volk; denn er hat das Werk getan."* (Ps. 22:30-32)

Die ältesten Rabbinen haben gelehrt, dass nach dem Messias gekommen ist, alle Opfern werden vergehen mit der Ausnahme vom Todah (Dankopfer).

### **3. Opfer Christi und die Hl. Messe**

#### **Liebe des Bundes**

Als Jesus nach Jerusalem zum letzten Mal kam, wusste Er dass Er hier sterben wird: *"Wir gehen nach Jerusalem hinauf. Dort wird der Menschensohn den Hohenpriestern und Schriftgelehrten ausgeliefert; sie werden ihn zum Tod verurteilen."* (Mt. 20:18)

Es war Paschazzeit und Jesus wollte auch mit Seinen Jüngern das Pascha-Mahl halten: *"Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalamm essen kann?"* (Mk. 14:14)

## Anbetung Gottes in der Bibel

Exerzitien 2.-4.01.16 Samstag, 2. Jänner - 1. Katechese

---

Drei von vier Evangelien berichten uns über die Worte und Taten Jesu beim letzten Abendmahl. Sie sind in jeder Eucharistiefeier gegenwärtig.

Auch Paulus berichtet dass Jesus nahm das Brot und Wein und sagte: *"Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt."* (1.Kor. 11:23-26)

Matthäus und Markus bei der Beschreibung des Abendmahls berichten dass Jesus nutze die Worte: *"das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden."* (Mt. 26:28)

*" Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird."* (Mk. 14:24)

Diese Worte sind wohl durchgedachte Echo der entscheidenden Opfers im Alten Testaments Geschichte - wo nach der Flucht von Ägypten Mose hat beim Sinai ein Opfer dargebracht um den Bunt Gottes mit Israel zu feiern: *"Darauf nahm er die Urkunde des Bundes und verlas sie vor dem Volk. Sie antworteten: Alles, was der Herr gesagt hat, wollen wir tun; wir wollen gehorchen. Da nahm Mose das Blut, besprengte damit das Volk und sagte: Das ist das Blut des Bundes, den der Herr aufgrund all dieser Worte mit euch geschlossen hat... sie durften Gott sehen, und sie aßen und tranken."* (Ex. 24:7-8,11)

Jesus und die Aposteln haben ein traditionales Pascha-Mahl gehalten. Jesus aber hat etwas neues eingeführt. Nämlich was das Blutsopfer des Alten Testaments zurückruft aber in eine Form das uns Blutlose Opfer des Todah erinnert.

Abendmahl erinnert uns das Opfer Melchisedek mit dem Brot und Wein:

*"Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein heraus."*(Gen.14:18)

Kapitel 7. im Hebräerbrief meditiert über Christus als "Priester" nach der Ordnung Melchisedeks. Wir können vor allem Hebr. 7:15-25 lesen!

**Die Aufhebung des alten Gesetzes**

*Das ist noch viel offenkundiger, wenn nach dem Vorbild Melchisedeks ein anderer Priester eingesetzt wird, der nicht, wie das Gesetz es fordert, aufgrund leiblicher Abstammung Priester geworden ist, sondern durch die Kraft unzerstörbaren Lebens. Denn es wird bezeugt: Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks. Das frühere Gebot wird nämlich aufgehoben, weil es schwach und nutzlos war - denn das Gesetz hat nicht zur Vollendung geführt -, und eine bessere Hoffnung wird eingeführt, durch die wir Gott nahe kommen.*

**Unwandelbarkeit des Priestertums Christi**

*Das geschieht nicht ohne Eid; jene anderen sind ohne Eid Priester geworden, dieser aber durch einen Eid dessen, der zu ihm sprach: Der Herr hat geschworen, und nie wird es ihn reuen: Du bist Priester auf ewig. So ist Jesus auch zum Bürgen eines besseren Bundes geworden. Auch folgten dort viele Priester aufeinander, weil der Tod sie hinderte zu bleiben; er aber hat, weil er auf ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum. Darum kann er auch die, die durch ihn vor Gott hintreten, für immer retten; denn er lebt allezeit, um für sie einzutreten." (Hebr. 7:15-25)*

Auch Hebr. 5:8-10: *"Obwohl er der Sohn war, hat er durch Leiden den Gehorsam gelernt; zur Vollendung gelangt, ist er für alle, die ihm gehorchen, der Urheber des ewigen Heils geworden und wurde von Gott angeredet als «Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks »." (Heb 5:8-10)*

Das Opfer Jesu viel größer als das von Melchisedek ist, weil Er hat das Brot und Wein als Sein Fleisch und Blut gegeben hat. Mehr noch, **Jesus** hat seinen Jüngern ein Weg der Teilnahme an diesem Opfer gezeigt - in der Hl. Messe!

Der Tod des Herrn, ist das, was wir in der Eucharistie feiern!

Christus, unser Herr, wurde brutal behandelt und getötet; wir aber feiern dieses Ereignis in der Feier der Eucharistie - als Danksagung.

Warum Danksagung? Weil Christi Tod nicht Bedeutungslos ist.

Es ist Opfer für uns alle. Unsere Eucharistie, wie alte Todah - ist ein Danksagung Opfer für die Befreiung vom Tod durch Gott.

Die ersten Christen haben nie gezweifelt dass der Tod Christi am Kreuz ein Opfer war - ein Opfer gleicher Natur wie die Opfern des Alten Testament, jedoch ein Opfer welche alle frühere Opfern erfüllt und überstiegen hat!